Für den Bauherren

Bedienungs- und Wartungsanleitung für Rollladen

roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Wichtig:
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit. Es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.

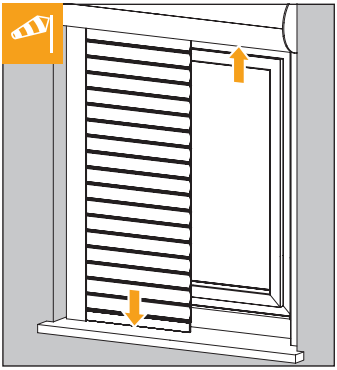
Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollladen gültig.

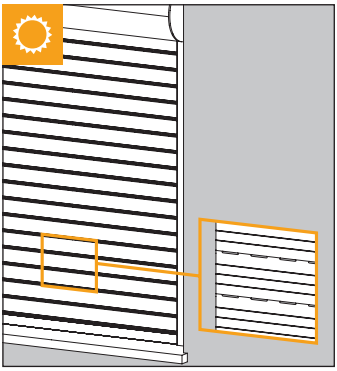
5000990, Stand 06/2018

Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch oder manuell betriebene Rollladen

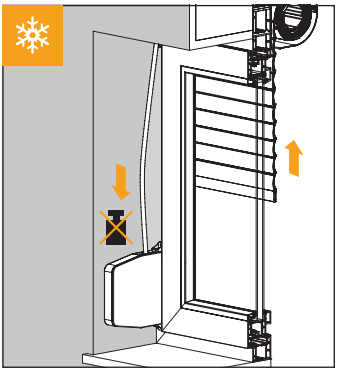
Rollladenbedienung bei Sturm
Schließen Sie bei stärkerem Wind ihre Fenster. Der Rollladen sollte bei Wind entweder komplett geöffnet oder komplett geschlossen sein. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.
Hinweis: Geschlossene Rollladen können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen.
Achtung: Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.



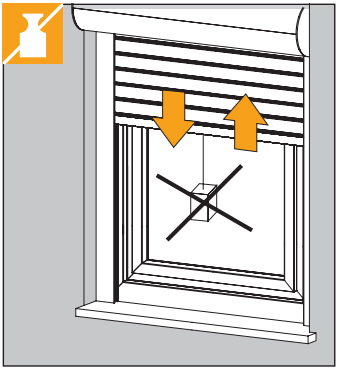
Rollladenbedienung bei Hitze
Bei Verwendung von Rollladen als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, sodass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.
Bei Kunststoffprofilen dürfen die Lichtschlitze bei Verwendung als Sonnenschutz nicht geschlossen sein, um die Gefahr von Verformungen zu verringern.



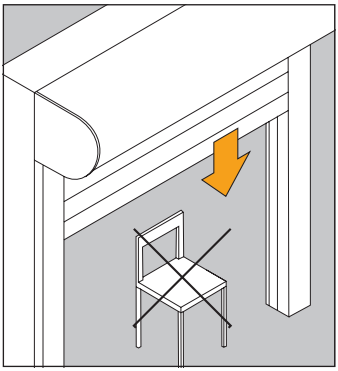
Rollladenbedienung bei Kälte
Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen.
Hinweis: Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



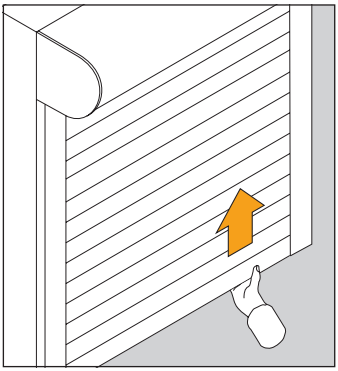
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Verfahrbereich des Rollladens
Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

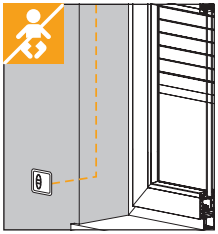


Falschbedienung
Schieben Sie den Rollladen nie hoch.
Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



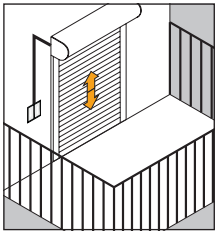
Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Rollladen

Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken
Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.

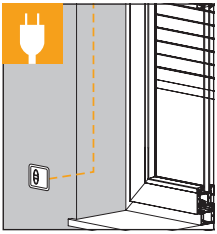


Vorgehen im Winter
Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

Automatische Rollladen vor Balkon- und Terrassentüren
Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.
Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.

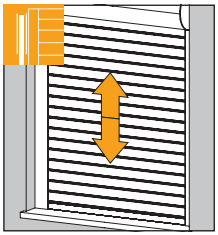


Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerungen
Siehe beigefügte Anleitung(en).

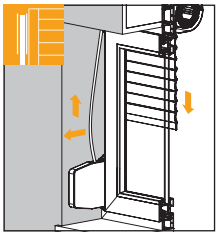


Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollladen mit Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

Rollladen öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen)
Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.
Hinweis: Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsgurte.

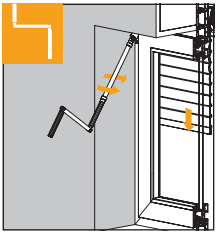


Rollladen öffnen/schließen
Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.

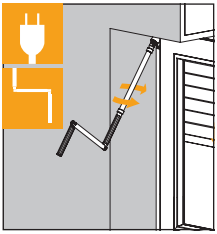


Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollladen mit Kurbel (Handkurbel)

Rollladen öffnen/schließen
Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.
Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.
Achtung: Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

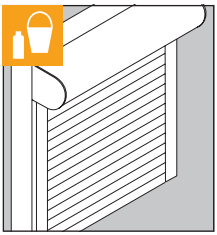


Bedienhinweis für Nothandkurbel:
Wichtig: Benutzen Sie die Nothandkurbel keinesfalls für den Dauerbetrieb, sondern nur im Falle einer Störung!
Wenn der Behang in der unteren Endlage steht und über das Nothandkurbelsystem nach oben bewegt wird, kann der Motor anschließend über den Schalter als erste Fahrt nur in AUF-Richtung bedient werden. Erst danach kann wieder in AB-Richtung bedient werden. Falls der Behang aus der unteren Endlage komplett bis zur oberen Endlage hochgekurbelt wurde, muss zunächst wieder ca. 5-10 cm nach unten gekurbelt werden, erst dann kann der Motor über den Schalter wieder bedient werden. Auch hier muss die erste Fahrbewegung in AUF-Richtung sein.
Gleiches gilt umgekehrt, wenn der Behang aus der oberen Endlage nach unten gekurbelt wird!

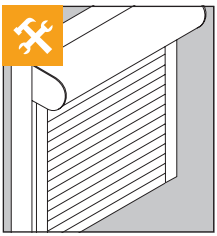


Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise für Rollladen

Pflege
Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladen und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen.
Hinweis: Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugängig sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren!



Wartung
Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit.
Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
Achtung: Rollladen nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.



Leistungserklärung Rollladen
Typen siehe Konformitätserklärung
Verwendungszweck nach EN 13659:2009-01
ROMA KG

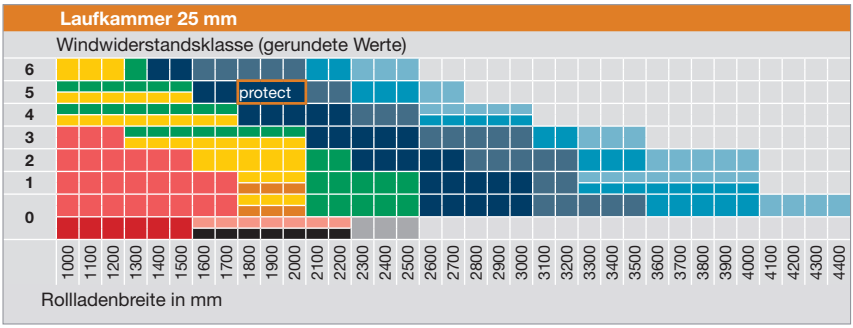
Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

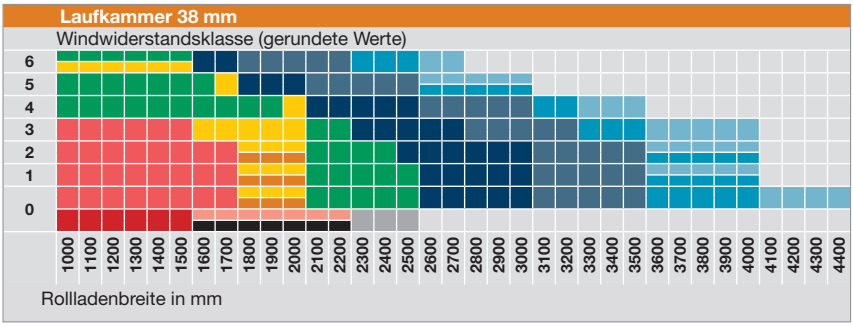
Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale / Leistung	Norm	
Windwiderstandsklasse (0-6)	EN 13659:2009-01	Windklasse siehe folgende Tabellen

Standardführungsschienen / Laufkammer 25 mm



Sonderführungsschienen / Laufkammer 38 mm



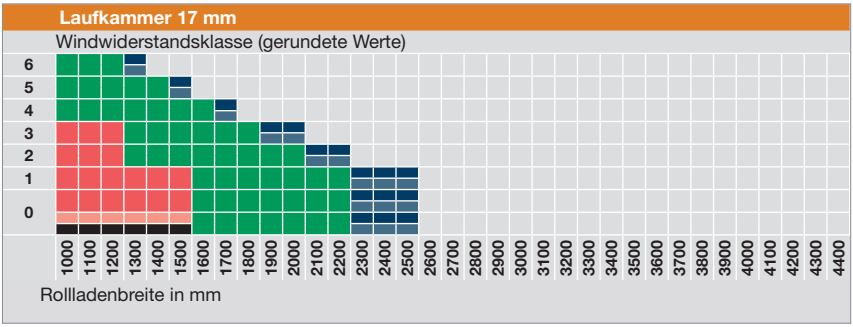
Aluminiumprofile:

- Aluminium P9
- ALUMINO 34
- ALUMINO 37 + ALUMINO 37 protect
- ALUMINO 44
- ALUMINO 52 + ALUMINO 52 protect

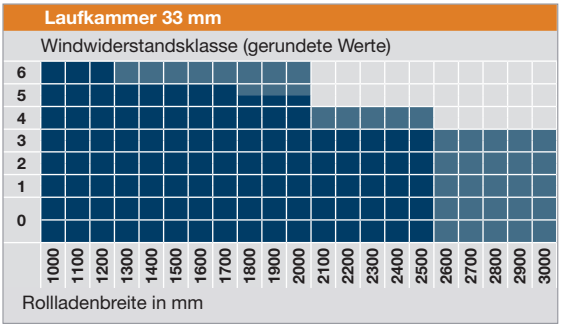
Sonderprofil:

- ALUMINO 55

Sonderführungsschienen / Laufkammer 17 mm



Sonderführungsschienen Sicherheitspaket / Laufkammer 33 mm



Windwiderstandsklasse s_onro

Abmessungen
B_{zul} x H_{max} 2000 mm x 3000 mm
B_{max} x H_{zul} 2400 mm x 2500 mm

Windwiderstand gegen Windlast - EN 13659

Klasse 6 B_{zul} x H_{max}
Klasse 4 B_{max} x H_{zul}

Kunststoffprofile:

- Kunststoff K25
- Kunststoff K37
- Kunststoff 14/53

Sonderprofile:

- Kunststoff K37 V
- Kunststoff K14 Spezial
- Kunststoff 14/53 V

Hersteller

Firma
ROMA KG
Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Konformitätserklärung

Produktbeschreibung ROMA Rollladensysteme (RONDO, PENTO, QUADRO, INTEGO, TRENDO) aus Aluminium, (KARO, PURO 2, PURO 2.XR, RA.2, TERMO.F, TERMO.R) aus Kunststoffprofilen oder geschäumten Kästen jeweils mit Kunststoff- oder Aluminiumlamellen.

Angetrieben mit Elektromotoren.

Verwendungszweck

Außenliegender Sicht- und Sonnenschutz

Die hier benannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung, bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Angewendete Normen

DIN EN 13659 — Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

DIN EN 60335-2-97:2000 — Sicherheit elektrischer Anlagen für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollladen, Markisen, Jalousien und ähnlicher Einrichtungen.

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

CE

ROMA KG, Ostpreußenstraße 9
89331 Burgau / Germany
13

EN 13659

Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich
Windwiderstand: siehe Leistungserklärung

V. Pfaudler

Volker Pfaudler
Technischer Geschäftsführer

Burgau im April 2016